

<https://www.facebook.com/michael.schmidtsalomon/posts/5047413475284733>



Michael Schmidt-Salomon

August 28 at 7:31 PM

„Wer Zensur erlaubt, will Denken verbieten!“ So lautete das Motto der „Kampagne gegen Zensur“, die 1994 nach dem Verbot meines Musicals „Das Maria-Syndrom“ startete. Ich habe mir damals kaum vorstellen können, dass sich Mitglieder meiner eigenen „linken“ Community später einmal ebenfalls als „Tugendwächter“ aufspielen würden, die nichts unversucht lassen, um eine freie, rationale Debatte zu verhindern. Jedenfalls ist es in meinen Augen fatal, dass sog. „linke Kreise“ die moralinsauren, identitären Denkmuster kopiert haben, die man früher nur in ultrarechten, religiös-fundamentalistischen Zirkeln finden konnte (siehe hierzu auch mein Buch "[Die Grenzen der Toleranz](#) – Warum wir die offene Gesellschaft verteidigen müssen“). Gunnar Schedel (Leiter des links-libertären Alibri Verlags) hat diese anti-emanzipatorische Tragödie unlängst in einem sehr lesenswerten hpd-Artikel dargelegt: <https://hpd.de/artikel/schlechte-zeiten-fuer-religionskritik-18199>

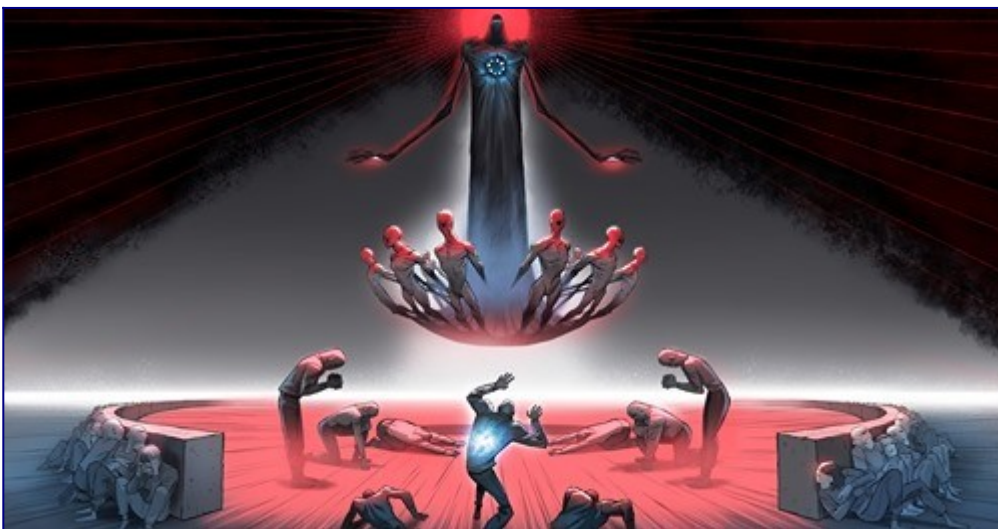
@ [#CancelCulture](#)

gbs» Giordano Bruno Stiftung

August 28 at 7:12 PM

[#CancelCulture](#): "Seit einigen Jahren macht sich ein Ungeist breit, der das freie Denken und Sprechen in den Würgegriff nimmt und die Grundlage des freien Austauschs von Ideen und Argumenten untergräbt. Der Meinungskorridor wird verengt, Informationsinseln versinken, Personen des öffentlichen und kulturellen Lebens werden stummgeschaltet und stigmatisiert. Das Denken in Identitäten und Gruppenzugehörigkeiten bestimmt die Debatten – und verhindert dadurch nicht selten eine echte Diskussion, Austausch und Erkenntnisgewinn."

Gegen diesen Ungeist wendet sich der APPELL FÜR FREIE DEBATTENRÄUME, der heute veröffentlicht wurde. Mit [Hamed Abdel-Samad](#), [Andreas Altmann](#), Reinhard Merkel, Axel Meyer und [Michael Schmidt-Salomon](#) zählen gleich fünf gbs-Mitglieder zu den Erstunterzeichnern dieser Kampagne für eine offenere, produktivere [#Streitkultur](#). Wer möchte, kann den Appell ab sofort mitunterzeichnen!



idw-europe.org

[Appell für freie Debattenräume](#)